



PRESSEMELDUNG

## Lernen in Nepals Bergen

Gemeinsame Sommerakademie von TiP und TPE

**Tübingen, den 31. Oktober 2011. Heute brechen 31 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Nepal auf, um dort im Rahmen einer internationalen Sommerakademie und umgeben von den höchsten Bergen der Welt verschiedene geowissenschaftliche Fragestellungen zu diskutieren. Die Workshops und Exkursionen werden im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Schwerpunktprogrammes „Tibetan Plateau Formation - Climate - Ecosystems (TiP)“ durchgeführt.**

Die Nachwuchswissenschaftler aus Deutschland, China, Nepal, Indien und Pakistan werden von internationalen Dozenten in Dhulikhel am Rande des Kathmandu-Tals unterrichtet. Das ehemalige See-Becken auf einer Höhe von 1.400 Metern über dem Meeresspiegel, umgeben von etwa 3.000 Meter hohen Bergen, ist das „Basislager“ der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Ein fünftägiges Workshop-Programm behandelt Themen der Hydrologie, Glaziologie und Klimaforschung bis hin zu praktischen Übungen wie wissenschaftliches Schreiben. Auch Naturgefahren wie Erdbeben werden in den Workshops behandelt – in Nepal ein gegenwärtiges und praxisnahes Thema!

„Ich freue mich schon sehr auf die Sommerakademie“, sagt Christian Herb, Doktorand an der Eberhard Karls Universität Tübingen, und ergänzt: „Mit anderen Wissenschaftlern aus verschiedenen Disziplinen und Ländern zusammen zu kommen und die eigenen Fragestellungen zu diskutieren ist eine super Chance. Besonders freue ich mich natürlich auf die Exkursionen in dieser tollen Landschaft!“

Nach dem theoretischen Teil haben die jungen Forscher Gelegenheit, in einer 7 bis 10-tägigen Exkursion Gelerntes in die Praxis umzusetzen. Im Kali Gandaki-Tal werden vor der atemberaubenden Bergkulisse Nepals unter anderem Themen der Geologie, Geomorphologie, Glaziologie, Bodenkunde, Meteorologie und Biodiversität an praktischen Beispielen vermittelt. Auf der Sohle des tiefsten Tales der Welt ist man eingerahmt von den Achtausendern Dhaulagiri im Westen und den Annapurna-Gipfeln im Osten - ein Höhenunterschied von über 5.000 Metern! Alle Studierenden, die sich körperlich fit genug fühlen, können anschließend noch drei Tage den Dhaulagiri-Eisfall auf 4.000 m Höhe erkunden.

„Solche Veranstaltungen erzielen nicht nur einen ungeheuren Lerneffekt, sondern tragen auch zur Bildung von Netzwerken bei“ meint Dr. Wolfgang Rösler, Mitglied der TiP-Leitungskommission, „Es ist uns ein besonderes Anliegen junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu fördern. Deshalb freuen wir uns, wie gut das TiP Young Scientist & Early Career Programm angenommen wird.“

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1434

F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de

www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

Projekte, die die Interdisziplinarität und den Netzwerkgedanken von TiP stärken, sind für das Programm besonders wichtig. Daher fanden bereits mehrere Workshops, Exkursionen und Sommerakademien statt.

Die diesjährige Sommerakademie vom 31. Oktober bis 04. November 2011 richtet sich an Studierende, die im Rahmen des Schwerpunktprogramms "Tibetan Plateau: Formation, Climate, Ecosystems" (TiP) und des internationalen Programmes "Third Pole Environment" (TPE) in den unterschiedlichsten Arbeitsgebieten lernen und forschen. Unterstützt wird das Programm vom Institute of Tibetan Plateau Research und dem Bureau of International Co-operation, beides Einrichtungen der Chinesischen Akademie der Wissenschaften (CAS). Die Universität in Kathmandu stellt den Tagungsort für die Sommerakademie zur Verfügung.

#### Kontakt:

Dr. Wolfgang Rösler  
Universität Tübingen  
Fachbereich Geowissenschaften  
Sigwartstrasse 10  
72076 Tuebingen, Germany  
Tel.: 07071 2974697  
wolfgang.roesler@uni-tuebingen.de

Pressestelle  
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung  
Judith Jördens  
Senckenberganlage 25  
60325 Frankfurt  
Tel.: 069 7542 1434  
Fax: 069 7542 1517  
judith.joerdens@senckenberg.de

#### Pressebilder:



Dhaulagiri-Südwand © Erwin Appel



Abstieg vom Kalo Pass © Erwin Appel

*Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Schwerpunktprogramm „**Tibetan Plateau: Formation-Climate-Ecosystems**“ untersucht die Wechselbeziehungen zwischen Klimawandel, Geologie und Mensch und deren Folgen für das Ökosystem. Hierbei werden in zahlreichen Forschungsprojekten und in enger Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern drei verschiedenen Zeitskalen untersucht: Die Bildung des Tibet-Plateaus und die Monsunentwicklung während der letzten Millionen bis zu mehreren zehn Millionen Jahren, die Klima- und Umweltentwicklung in den letzten zehntausend bis hunderttausend Jahren und der globale Klimawandel unter Berücksichtigung menschlicher Einflüsse in den letzten 8.000 Jahren, der Gegenwart und der Zukunft. [www.tip.uni-tuebingen.de](http://www.tip.uni-tuebingen.de).*

*Das Ziel des internationalen TPE-Programms ist es, die große Zahl der Projekte zu bündeln, die sich mit der Entwicklung der Umwelt- und Klimabedingungen des Tibet-Plateaus beschäftigen. Hierzu bietet TPE eine interdisziplinäre Plattform zum Austausch und zur Kooperation. [www.tpe.ac.cn](http://www.tpe.ac.cn).*